

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin: Dienstag, 24.04.2012
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Amtsgebäude, Sitzungssaal, Dorf Mecklenburg

Anwesende:

Herr Vogt, Georg	anwesend
Herr Tribukeit, Torsten	anwesend
Herr Wohlgethan, Lothar	anwesend
Herr Szofer, Wilfried	anwesend
Frau Glaner, Karin	anwesend
Frau Pahl, Letizia	anwesend

Abwesende:

Herr Lutz, Marco	entschuldigt
------------------	--------------

Gäste:

- Herr Sawiaczinski (Bürgermeister)
- Frau Fust (Amt für Ordnung und Soziales)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Änderungsanträge zur Tagesordnung | |
| 4 | Billigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2011 | |
| 5 | Beratung zur Verfahrensweise bei Anträgen zur Beschulung an einer nicht zuständigen Schule | VO/GV01/2012-544 |
| 6 | Beratung und Festlegungen zum Entwicklungsstand der Vereine der Gemeinde Dorf Mecklenburg | VO/GV01/2012-545 |
| 7 | Probleme der Parkplatzsituation in der Gemeinde | VO/GV01/2012-546 |
| 8 | Sonstiges | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Herr Vogt eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister (als Gast) erteilt die Information, dass eine Einwohnerfragestunde hierbei nicht zulässig ist, da es sich um einen beratenden Ausschuss handelt.

19:15 Uhr: Frau Pahl kommt hinzu

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2011

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 5 Beratung zur Verfahrensweise bei Anträgen zur Beschulung an einer nicht zuständigen Schule
Vorlage: VO/GV01/2012-544

Frau Fust erläutert in diesem Zusammenhang den § 46 Abs. 3 des Schulgesetzes Mecklenburg – Vorpommern und die Verfahrensweise von der Antragstellung durch die Eltern, über die Beratung im zuständigen Amt bis zur Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der Gesetzmäßigkeiten.

Herr Tribukeit gibt einen Hinweis zum Thema Schweigepflicht. Die Erteilung von Auskünften bei einer Befragung in der Kita durch den Ausschussvorsitzenden über den Entwicklungsstand und vermutliche Gründe zur Fremdbeschulung ist ohne Einwilligung der Personensorgeberechtigten nicht zulässig.

Frau Fust nennt ein paar Zahlen zum derzeitigen Stand der Schülerzahlen:

Schullasten 2012 Grundschule Dorf Mecklenburg: 939,45 €
Derzeitige Schülerzahlen: 140 Grundschüler
Davon:

- **13 Schüler** aus der Gemeinde Metelsdorf (Grundschule Dorf Mecklenburg zuständige Schule)
- **17 Schüler** aus der Gemeinde Groß Stieten (Grundschule Dorf Mecklenburg zuständige Schule)
- **03 Schüler** aus der Gemeinde Lübow mit Genehmigung der Gemeinde Lübow (Grundschule Dorf Mecklenburg nicht zuständig)
- **06 Schüler** aus der Gemeinde Bobitz mit Genehmigung der Gemeinde Bobitz (Grundschule Dorf Mecklenburg nicht zuständig)
- **02 Schüler** aus der Hansestadt Wismar mit Genehmigung der Hansestadt Wismar (Grundschule Dorf Mecklenburg nicht zuständig)
- **01 Schüler** aus der Gemeinde Hohen Viecheln mit der Genehmigung der Gemeinde Hohen Viecheln (Grundschule Dorf Mecklenburg nicht zuständig)
- **01 Schüler** aus der Gemeinde Ventschow mit Genehmigung der Gemeinde Ventschow (Grundschule Dorf Mecklenburg nicht zuständig)

Das ergibt somit eine **Gesamtschülerzahl von 43 aus anderen Kommunen.**

In 2012 muss die Gemeinde Dorf Mecklenburg für 3 Grundschüler in freier Trägerschaft und für 3 Grundschüler mit LRS an Neukloster zahlen.

zu 6	Beratung und Festlegungen zum Entwicklungsstand der Vereine der Gemeinde Dorf Mecklenburg Vorlage: VO/GV01/2012-545
------	--

Der Bürgermeister informiert, dass der Chronist des Heimat- und Kulturvereins, Herr Neichel, durch ihn aktiviert worden ist. Die Chronik für Dorf Mecklenburg wird somit weitergeführt.

Des Weiteren informiert **der Bürgermeister**, dass die Firma Ellerhold den Internetauftritt der Gemeinde Dorf Mecklenburg komplett überarbeitet für ca. 300,00 € im Jahr mit einer monatlichen Aktualisierung.

Frau Pahl fragt an, wie die Vereine im Dorf organisiert sind, nach deren Finanzierung und welche Unterstützung die Gemeinde leistet. **Der Bürgermeister** antwortet darauf, dass die gesamte finanzielle Unterstützung pro Jahr eine freiwillige Leistung der Gemeinde ist.

Der Bürgermeister fasst noch einmal die Historie des Heimat- und Kulturvereins Dorf Mecklenburg zusammen. Es werden Möglichkeiten zum Aufleben des Vereins gesucht. Beispielsweise durch die Suche nach einem Vorstandsmitglied.

zu 7	Probleme der Parkplatzsituation in der Gemeinde Vorlage: VO/GV01/2012-546
------	--

Die Parkplatzsituation vor der Kita wird nicht als Problem angesehen. Die Gemeinde bietet im Ort auch in der Nähe der Kita Parkplätze an. Die Eltern müssen nur einen zumutbaren Fußweg zurücklegen.

Der Bürgermeister bittet das Amt in diesem Zusammenhang einen Artikel im Amtsblatt zu veröffentlichen und darum, dass weitere Kontrollen durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes erfolgen sollen.

zu 8	Sonstiges
------	-----------

1. Es werden Fragen beantwortet zum geplanten Vorhaben, die Garagen am Burgwall zu entfernen.
2. **Herr Wohlgethan** berichtet über den Besuch einer Veranstaltung zur zukünftigen Erneuerung der Verbundenen Regionalen Schule mit Gymnasium in Bezug auf die Verbesserung der Räumlichkeiten und der Technik.
3. **Herr Vogt** informiert, dass die Bibliothek in Dorf Mecklenburg an der „Spitze“ liegt.
4. Des Weiteren informiert **Herr Vogt** über ein geplantes Kindertunier zum Dorffest. Es werden noch Überlegungen getroffen zu Angeboten für die Kinder der Gemeinde.
5. **Frau Glaner** schlägt Möglichkeiten für Auszeichnungen der Bürger der Gemeinde vor. Beispielsweise durch evtl. Bewerbung über den Landkreis.

Vogt Ausschussvorsitzender	Fust Protokollführung